

Nate Johnston: "Wir müssen Geschichte schreiben!"

Nate Johnston

17. Februar 2022

Letzte Woche habe ich den Herrn gefragt, was er für die Pioniere auf dem Herzen hat, als mein Geist von seinen Gedanken und Einsichten überflutet wurde, also nahm ich schnell mein Handy heraus und schrieb auf, was mir einfiel.

Die Feder, der Schlüssel und das neue Kapitel

Das erste, was mir einfiel, war eine Vision, in der ich einen Stift, einen Schlüssel und ein Buch in der Hand hielt, das in der Mitte aufgeschlagen war und ein neues Kapitel mit leeren Seiten enthielt. Ich wusste sofort, dass wir von einem Kapitel zum nächsten wechseln; es gibt etwas, von dem Gott möchte, dass wir in diesem Jahr Pionierarbeit leisten, um diese Seiten zu füllen.

Als ich darüber nachdachte, hörte ich diese Worte in meinem Geist: "Es liegt an uns, die Zukunft zu schreiben. Wir müssen Geschichte schreiben!" Wir sind nicht machtlos in der Geschichte, die sich gerade abspielt; Gott will sogar, dass wir mit ihm die Schreiber und Autoren dessen sind, was geschieht.

Pioniere und Pionierinnen, ihr seid Gottes Feder, und in diesem Jahr salbt er euch dazu, seine Gefäße glorreicher Poesie zu sein, um sein Herz auf die Erde zu bringen. "Wir sind seine Poesie geworden, ein neu geschaffenes Volk, das die Bestimmung erfüllen wird, die er jedem von uns gegeben hat..." (Epheser 2,10).

In den letzten Jahren gab es einen großen Angriff auf die Pionierfeder, die Kreativen und diejenigen, die dazu berufen sind, mit den einzigartigen Ausdrucksformen, die er uns allen gegeben hat, Geschichte zu schreiben; aber in diesem neuen Kapitel werden die Seiten mit den Worten, Themen und der Sprache eines neuen Tages und einer neuen Stunde gefüllt.

Die leeren Seiten stehen für die Zeit der "leeren Schiefertafel", in der wir uns befinden und die den Leib Christi dazu auffordert, aufzustehen, mutig ins Unbekannte zu gehen, das Unausgesprochene auszusprechen und die Welt zu schaffen, die wir sehen wollen. Wir müssen die Türen zur Vergangenheit schließen (die vergangenen Züge, die vergangenen Methoden, Wege und Formeln) und uns auf den unbekanntem Weg einlassen.

Der Schlüssel, den ich gesehen habe, ist die Autorität, die Gott uns in Erinnerung ruft. Es ist der Schlüssel Davids aus Jesaja 22,22, ein Regierungsschlüssel, der alles verändert, was er ver- oder entriegelt: "Auf seine Schulter lege ich den Schlüssel zum Haus Davids; was er aufschließt, kann niemand verschließen, und was er zuschließt, kann niemand öffnen."

Das sagt mir, dass es unsere Aufgabe ist, die Geschichte, die sich auf der Erde und um uns herum abspielt, zu beeinflussen und zu verändern. Wir können Türen schließen und öffnen. Wir können bestimmen, was erlaubt ist und was nicht, was akzeptabel ist und was nicht.

Dieses neue Kapitel schlägt die Tür zur Ära der Ohnmacht in der Kirche zu. Der Vater übergibt uns die Schlüssel zum Königreich und sagt: "Okay, ihr Mächtigen, es ist an der Zeit, dass ihr mit der Autorität auftrittet, die ich euch durch das Blut des Lammes gegeben habe!"

Pioniere, lasst uns die Bühne bereiten

Dann hörte ich den Herrn sagen: "Dieses Jahr wird die Bühne bereiten. Was ihr vom Himmel aus schreibt und erlässt, wird der Eckstein für die kommenden Tage sein."

Wir haben die Verantwortung, die Dinge in Gang zu setzen, die Gott auf dem Herzen hat, aber wenn wir das nicht tun, wird etwas anderes dieses Vakuum füllen. Werden wir in diesem Jahr den Himmel auf die Erde holen oder werden wir zulassen, dass die Wege und Methoden der Menschen - oder schlimmer noch, des Feindes - diese Lücke füllen?

Ich glaube, dass dieses "die Weichen stellen" bedeutet, dass wir dazu aufgerufen sind, ein Fundament zu legen, den Grundstein zu legen oder einen Präzedenzfall zu schaffen. Ich spüre den Ruf, neue Wege zu beschreiten und einen neuen Pfad oder Weg zu ebnen, auf dem der Leib Christi gehen wird.

Wie können wir die Weichen stellen? Wir müssen die Bereiche erkennen, in denen Gott uns bittet, uns auf das Neue vorzubereiten. Wir müssen in die Zukunft säen, indem wir jetzt Samen pflanzen. Die Ernte der letzten Saison ist reif und beginnt zu welken. Es ist an der Zeit, einen neuen Weg einzuschlagen und das zu pflanzen, was wir in den kommenden Tagen ernten wollen.

Dies ist das Jahr der Entscheidung; ein Jahr, in dem wir entscheiden, welche Türen wir öffnen und betreten und welche Türen und Bereiche wir schließen müssen. Es ist ein Jahr der Bestandsaufnahme, in dem wir unnötigen Ballast aus der Kirche entfernen und ihn über Bord werfen. Wir müssen unsere Perspektive und unseren Standpunkt ändern. Wir haben uns so sehr auf die Früchte konzentriert und versucht, noch mehr Früchte zu horten, dass wir vergessen haben, die Samen zu pflanzen, von denen sich andere in den kommenden Tagen ernähren werden.

Eine größere Anspannung beginnt

Als der Herr weiter sprach, spürte ich, wie eine größere Spannung auf die Pioniere zukam. Es war die Spannung des Rufs, TIEFER zu gehen und gleichzeitig den Ruf zu spüren, WEITER hinauszugehen. Es war der Ruf an den geheimen Ort und der klare Ruf der Stunde, mehr zu seinen Füßen zu leben als den öffentlichen Ort zu suchen - aber gleichzeitig nicht still zu sitzen oder untätig zu sein.

Wir haben bereits eine Zeit der extremen Verzögerung und des "Zurückziehens" hinter uns, in der der Feind gegen uns gekämpft hat, und diese Zeiten sind vorbei. Dies wird eine Zeit tieferer Quellen und einer größeren Ausgießung zur gleichen Zeit sein!

Viele Pioniere haben diese Spannung fälschlicherweise für einen inneren Konflikt gehalten, aber du musst wissen, dass dies einfach der Sog des neuen Kapitels ist und die Realität dessen, was du jetzt siehst und erlebst. Diese Spannung wird dir manchmal Unbehagen bereiten, aber sie führt dich in die Zukunft, für die du verantwortlich bist. Das stimmt, Gott setzt dich in die Zukunft und du wirst lernen, die Grenze zwischen dem, was kommt, und dem, was du siehst, zu überwinden.

Diese Spannung wird dazu führen, dass du dich zutiefst unzufrieden und unfähig fühlst, dich in der Wüste niederzulassen; sie wird alle Orte möglicher Apathie in deinem Leben entwurzeln. Aber die gute Nachricht ist, dass DU die Güte Gottes und den Durchbruch, für den du gebetet hast, SEHEN wirst.

Die Regale des Himmels müssen ergriffen werden!

Ich hörte ihn sagen: "Die Regale des Himmels müssen beschlagnahmt werden!" Ich wusste, dass damit die Bücher und Lieder gemeint waren, die Entwürfe von Bewegungen, Ideen, Strategien und Themen, die Gott auf dem Herzen liegen und die noch nicht entdeckt worden sind. Aber das Wort "ergriffen" hat mich beeindruckt. Es bedeutet:

1. Plötzlich und gewaltsam zugreifen; nehmen oder greifen.
2. Mit Gewalt ergreifen; erobern oder erobern.
3. Schnell und gewaltsam in Besitz nehmen; konfiszieren.

Das ist nicht nur ein Zurückholen oder Abholen von Gütern, sondern ein ZURÜCKNEHMEN von dem, was blockiert und gestohlen wurde.

"Von den Tagen Johannes des Täufers bis jetzt ist das Himmelreich der Gewalt unterworfen, und gewalttätige Menschen haben es geplündert." (Matthäus 11:12)

Pioniere, eure Aufgabe in diesem Jahr ist es, den Vorhang zu lüften, damit die Kirche sehen kann, was ihr gehört. Es ist deine Aufgabe, die Augenbinden zu entfernen und die glorreiche Zukunft zu enthüllen, die bisher von Unheil und Düsternis überschattet war - um die Augen derer zu öffnen, die feststecken.

Der Schlüssel von David und der Umweg des Psalmisten

Der Schlüssel, den du in diesem Jahr besitzt, ist jedoch nicht nur der Schlüssel der Autorität und des Zugangs, sondern der Schlüssel Davids. Es ist der Schlüssel zur Anbetung und zum Priestertum, der verloren gegangen ist. Ich bin fest davon überzeugt, dass in diesem Jahr und darüber hinaus ein neuer Klang der Anbetung aufsteigt, der die Kirche aus der gläsernen Decke der menschlichen Fähigkeiten herausbrechen und den rauen Schrei einer Generation wiederherstellen wird, die Jesus um jeden Preis haben muss.

Die Radiobearbeitung kann inspirieren und sie kann definitiv ermutigen, aber der Herr sucht nach denen, die den Schwerpunkt wieder auf den Altarboden statt auf den Studioraum legen. Er sucht nach denen, die an den geheimen Ort laufen und ihn nicht verlassen, bis sie SEINE SÖNGE und SEINE MELODIEN tragen.

Denn im Lager der Leviten wurde die Salbe auf subtile Weise verdorben, aber Gott sorgt in diesem Jahr für eine Verfeinerung der Unterscheidung zwischen den Musikern und den Anbetern. Er ruft die Anbeter in die Tiefe und es wird einen persönlichen Erweckungsausbruch in den Anbetungsgemeinschaften auf der ganzen Welt geben, die nach seinem Herzen suchen. Sie werden beginnen, die Lieder ihres Strebens zu enthüllen, und sie werden die Fesseln lösen, die die Nationen umgeben. Die Kirche ist in einem Würgegriff, aber dieser neue Klang wird ihn in einem Augenblick durchbrechen.

"Ja, ich übergebe den Schlüssel Davids an die 'Davids'", sagt der Herr. "Aber werden sie ihn nehmen? Werden sie vom Weg abkommen, um ihn zu ergreifen?"

Anbetende Pioniere, wisst, wer unter euch arbeitet. Findet die anderen Davids und streckt eure Hände aus. Denn in diesem Jahr ist es das KRIEGsschiff, das die Ruder der Armada Gottes in neue und unbekannte Gewässer lenken wird. Du bist dieses Ruder. Führe uns gut.

Neuland ist für die Kühnen

Das letzte, was ich hörte, war: "Neuland wartet!" und ich spürte das Zögern in den Herzen so vieler Pioniere, die in neue und unbekannte Gebiete vorstoßen. Diejenigen, die in diesem Jahr Pionierarbeit leisten wollen, müssen viel Mut aufbringen. Es wird nicht an dir liegen, aber du musst dich auf den Weg machen; du musst den Schritt wagen. Wenn du das tust, wirst du die Gnade und die Kraft Gottes um dich herum spüren, um Land einzunehmen und dem nachzugehen, was dir gehört, ohne dass es dich aus der Bahn wirft.

Dann sah ich jemanden, der sich hinsetzte und die Vor- und Nachteile des neuen Weges durchrechnete. Sie sagten immer wieder: "Das geht nicht auf!" Nein, am Anfang wird es nicht aufgehen, aber wirst du deine Bestimmung verpassen, wenn die Dinge nicht aufgehen? Wirst du deine Berufung aufgeben, nur damit alles ordentlich aussieht? Die Dinge werden eine Zeit lang unordentlich aussehen und keinen Sinn ergeben. Die Zahlen werden anfangs nicht stimmen und die Menschen werden dich nicht verstehen.

Ein "Wechsel der Kleidung": Schlüpft in eure Schuhe, Pioniere!

Dies ist eine Geburtszeit für Pioniere, aber wenn du das Neue nicht zur Welt bringst, wirst du dich entweder unfruchtbar fühlen oder das Gefühl haben, dass du den Anschluss verpasst hast. Es wird einen ungewöhnlichen Ruf zum Risiko geben und einen Glauben, der damit einhergeht, also schaffe dir Spielraum für Dinge, die du nicht auf deinem Tagesplan hast, denn Gott wird dich mit Aufgaben und Ideen überraschen, die du nicht auf deinem Radar hast.

Das Unfertige und Spontane bringt mehr Gunst und Frucht als das Verwaltete und Kalkulierte. Wenn du dich nach größerer Salbung und größerer Gegenwart sehnst, musst du dich auf das einlassen, was du nicht kontrollieren kannst und wozu dich der Heilige Geist einlädt. Du wirst mit weniger mehr erreichen und mehr Gipfelerlebnisse haben als in jeder anderen Zeit deines Lebens - es wird dich nur deine Pläne und Erwartungen kosten.

Es ist ein Jahr der "Wachablösung" und des "Kleiderwechsels". Die Rollen und Uniformen ändern sich im Geiste. Es gibt neue Umhänge, die du annehmen kannst, und ein Loslassen der abgelaufenen Funktion, die du einst ausgefüllt hast. Es gibt neue Rollen und Namensschilder, die ausgefüllt werden müssen. Du kannst nicht in derselben Rolle und auf demselben Platz bleiben, den du in der letzten Saison innehattest. Du hast es gespürt. Du weißt, dass es mehr gibt, und du musst dein neues Amt aktivieren, indem du die neue Jacke anziehst und es in Besitz nimmst.

Dieses Jahr ist ein "Billigkauf"-Jahr. Gott wird seine Gunst auf bestimmte Wege und Ausdrucksformen legen; es liegt an uns, diese zu erkennen und unseren geistlichen Bestand und Fokus zu verändern. Dies ist unsere Zeit. Der Feind glaubt, dass er die Machtpositionen besetzt hat, aber für die Kirche ist es an der Zeit, sie zurückzuerobern.

Es ist Zeit, die Geschichte umzuschreiben

Als ich all diese Gedanken aufschrieb, wurde mir plötzlich bewusst, dass uns in dieser Stunde etwas so sehr am Herzen liegt - das Umschreiben der Geschichte; das Umschreiben der Geschichten derer, die in den letzten Jahren die dunkelste Zeit durchgemacht haben und das Gefühl hatten, dass ihre besten Tage vorbei sind; das Umschreiben der Geschichten derer, die aus dem Verkehr gezogen, entgleist, ermordet und Schiffbruch erlitten haben; das Umschreiben derer, die den tiefsten Kummer durchgemacht haben und keine Zukunft mehr sehen.

Lasst mich das klar sagen: Wir haben die Feder in der Hand, um dem Feind und seinen dämonischen Plänen die Urheberschaft zurückzugeben. Wir können die Seiten bestimmen, auf denen es weitergeht, und wir können die Handlung und den Handlungsstrang der Geschichte lenken. Deshalb brennt es Gott auf dem Herzen, die Geschichte der Vergangenheit umzudrehen und zu erlösen. Es ist an der Zeit, dass du und ich sehen, wie die Jahre der Verwüstung und des Raubes neu geschrieben werden und dass Pioniere (du und ich) die Feder führen. Wir befinden uns in einer Zeit, in der die Schicksale von Familien, Beziehungen und Ehen neu geschrieben werden. Das ist der Grund, warum die Dinge an die Oberfläche gekommen sind, denn Gott macht einen extremen Neuanfang und ein Do-over.

"Dein Volk wird die alten Trümmer wieder aufbauen und die uralten Fundamente wieder aufrichten; man wird dich den Reparateur der zerbrochenen Mauern nennen, den Wiederhersteller der Straßen mit den Wohnungen." (Jesaja 58:12)

Als Pioniere werden wir durch das Chaos und die Trümmer blicken und den neuen Tag und neue Anfänge im Leben derer herbeirufen, die nur Schmerz gesehen haben. Wir werden Hoffnung sehen, wo es im Natürlichen keine gibt, und wir werden die Lieder und Geschichten schreiben, die uns an diese Hoffnung binden. Wir werden Pionierarbeit leisten, indem wir das, was Gott sagt, dort, wo die Medien nur Lügen verbreiten, in die Realität umsetzen.

Pioniere, schnappt euch euren Stift, haltet ihn gut in der Hand, und los geht's!